



## Weiterbildungsprogramm zum Erwerb der Facharztkompetenz Urologie

### Weiterbildungsjahr 1

#### *Ausbildungsziele:*

- Sicheres Management des Stationsablaufs
- Sicherer Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Erlernen grundlegender operativer Fähigkeiten
- Erlangen der Kompetenz zur Durchführung von Bereitschaftsdiensten

#### **Kernziele des Weiterbildungsjahres entsprechend der Weiterbildungsordnung**

1. Erwerb von Kenntnissen im Stations- und Patientenmanagement
  - Patientenaufnahmeuntersuchungen und Anamneseerhebung
  - Aufklärungsgespräche zu den in unserer Abteilung durchgeführten Operationen
  - Durchführung von Stationsvisiten
  - Korrekte Dokumentation und Grundlagen des Qualitätsmanagements
  - Erlernen der Durchführung von Angehörigengesprächen
2. Erwerb von Kenntnissen im Rahmen der Notfallversorgung
  - Erkennen urologischer Notfallsituationen
  - Ambulante Notfallbehandlung
3. Erlernen von Kenntnissen in der Schmerztherapie nach dem WHO Schema
4. Erlernen von Kenntnissen urologischer Basistechniken
  - Transurethrale Harnableitung

- Suprapubische Harnableitung
  - Wundversorgung, Verbandtechniken
5. Erlernen von Kenntnissen in der urologischen Basisdiagnostik
- Sonographie der Nieren und der ableitenden Harnwege
  - Intravenöses Pyelogramm
  - Labordiagnostik
  - Urindiagnostik (Sediment, Bakteriologie, Zytologie)
6. Erlernen von Kenntnissen operativer Grundlagen
- Hygiene/Verhalten im OP
  - Nahttechniken /-materialien
  - ESWL
  - OP-Vorbereitung
7. Erlernen von Kenntnissen transurethralen Basisinterventionen
- Diagnostische Urethrozystoskopie
  - Einlage von JJ Kathetern in den Ureter
  - Retrograde Pyelographie
8. Erlernen von Kenntnissen in Basisinterventionen am äußeren Genitale
- Zirkumzision
  - Diagnostische Darstellung des Skrotums
  - Meatotomie/Meatoplastie
  - Skrotale Biopsien

## Weiterbildungsjahr 2

### *Ausbildungsziele:*

- Vertiefung der im 1. Jahr erworbenen Kenntnisse
- Erwerb von Kenntnissen in der Urodynamik
- Erwerb von Kenntnissen in der urologischen Chemotherapie
- Erweiterung des operativen Spektrums
- Erweiterung der diagnostischen Kenntnisse

### **Kernziele des Weiterbildungsjahres entsprechend der Weiterbildungsordnung**

#### 1. Erwerb von Kenntnissen in der Urodynamik

- Erlernen der Indikationsstellung und Miktionsanamnese bei urodynamischen Fragestellungen
- Erlernen der Durchführung von urodynamischen Untersuchungen und entsprechender Befundauswertung

#### 2. Erwerb von Kenntnissen in uroonkologischen Chemotherapie

- Erlernen der Indikationen, Zusammensetzung und Applikation der verschiedenen verwendeten Chemotherapeutika und Kombinationen

#### 3. Erweiterung der operativen Kenntnisse

- Erlernen von skrotaler Operationen von einfachem und mittlerem Schwierigkeitsgrad am äußeren Genitale
  - Spermatozelen
  - Hodenbiopsien
  - Hydrozelen
  - Vasektomien
- Erlernen einfacher transurethraler Eingriffe:
  - Diagnostische Zystoskopie
  - Einlegen von ureteralen JJ- Kathetern
  - Urethrotomia interna
- Transrektale Sonographie mit Prostatabiopsieentnahme
- ESWL

## **Weiterbildungsjahr 3**

### *Ausbildungsziele:*

- Vertiefung der in Jahr 1 und 2 erworbenen Kenntnisse
- Erlernen von Gutachtenerstellungen
- Erweiterung des operativen Spektrums

### **Kernziele des Weiterbildungsjahres entsprechend der Weiterbildungsordnung**

1. Erwerb von Kenntnissen in der Durchführung, Erstellung und Bewertung von urologischen Gutachten
2. Erweiterung der operativen Kenntnisse
  - Erlernen von penoskrotalen Eingriffen von mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad:
    - inguinale Funikolyse und Orchidopexie
    - Radikale inguinale Orchiektomie
    - Korrektur der Penisdeviation
  - Erlernen von transurethralen Eingriffen mittleren Schwierigkeitsgrades:
    - Ureterorenoskopie / diagnostisch / mit Steinextraktion
    - Assistenz bei transurethraler Blasensteinbehandlung
  - Erlernen von perkutanen Eingriffen mittleren Schwierigkeitsgrades:
    - Einlage perkutaner Nephrostomien
    - Perkutane antegrade Einlage von JJ Kathetern in den Ureter
  - Erlernen von abdominalen Eingriffen von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad:
    - Einfache Nephrektomie
    - Suprapubische Prostataadenomenukleation
    - TVT/TOT
3. Erweiterung der diagnostischen Kenntnisse
  - Erlernen der Beurteilung von Spermigrammen
4. Assistenz bei Eingriffen höheren Schwierigkeitsgrades
  - Radikale Tumornephrektomie
  - Radikale Prostatektomie
  - Radikale Zystektomie
  - Operative Harnableitungstechniken

## **Weiterbildungsjahr 4**

### *Ausbildungsziele:*

- Vertiefung der in den Jahren 1- 3 erworbenen Kenntnisse
- Erweiterung des operativen Spektrums

### **Kernziele des Weiterbildungsjahres entsprechend der Weiterbildungsordnung**

#### 1. Erweiterung der operativen Kenntnisse

- Erlernen von transurethralen Eingriffen von hohem Schwierigkeitsgrad:
  - TUR-P (einschl. Niederdrucktechnik / Laserablation)
  - TUR-B (einschl. Instillationsverfahren/ Mitomycin / BCG)
  - Kombinationen von antegraden und retrograden urethralen Eingriffen
- Erlernen von perkutanen Eingriffen von hohem Schwierigkeitsgrad:
  - Perkutane Nephrolitholapaxie
- Erlernen von abdominalen Eingriffen von mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad:
  - Tumornephrektomie
  - Pyeloplastik
  - Harnleiterneuimplantation
  - Rekonstruktive Eingriffe
- Erlernen von penoskrotalen Eingriffen von hohem Schwierigkeitsgrad:
  - Harnröhrenrekonstruktionen
  - Penisamputation

#### 2. Assistenz bei Eingriffen von hohem Schwierigkeitsgrad

- Tumornephrektomie
- Radikale Prostatektomie
- Radikale Zystektomie
- Harnableitungstechniken

## **Weiterbildungsjahr 5**

### *Ausbildungsziele:*

- Vertiefung der in den Jahren 1- 4 erworbenen Kenntnisse
- Erweiterung des operativen Spektrums nach Eignung und Interesse des Assistenten

### **Kernziele des Weiterbildungsjahres entsprechend der Weiterbildungsordnung**

#### 1. Erweiterung der operativen Kenntnisse

- Erlernen von Eingriffen von mittlerem und hohem Schwierigkeitsgrad zur Komplettierung des Urologischen Weiterbildungskatalogs
- Assistenz bei und Durchführung abdominaler Eingriffe mit hohem Schwierigkeitsgrad:
  - Ausgedehnte pelvine Lymphadenektomie
  - Retroperitoneale Lymphadenektomie
  - Radical Zystektomie mit verschiedenen Techniken der Harnableitung
  - Radikale Prostatektomie
  - Rekonstruktive Chirurgie